

# **Politischer Überblick: Biogas & Biomethan in der 21. Legislaturperiode**

Dr. Guido Ehrhardt, Referatsleiter Politik des FvB

18.11.2025



# Über das Hauptstadtbüro Bioenergie



Insbesondere in den Sektoren Strom und Wärme setzt es sich technologieübergreifend für die energiepolitischen Belange seiner Trägerverbände ein.

Im Kontakt mit politischen Entscheidungsträgern kann das Hauptstadtbüro Bioenergie auf ein breites Unterstützernetzwerk zurückgreifen und kooperiert insbesondere mit dem Bundesverband Erneuerbare Energie e.V. (BEE).



## Agenda

### Aktuelle Top 4 der Biogas/Biomethan-Baustellen

- EEG-Novelle / Biomassepaket 2.0
- Novelle THG-Quote & BioNachVs
- Umsetzung EU-Gaspaket / GasNZV-Nachfolgeregelung
- Wärme

### Sonstiges

### Fazit



## Agenda

### Aktuelle Top 4 der Biogas/Biomethan-Baustellen

- **EEG-Novelle / Biomassepaket 2.0**
- Novelle THG-Quote & BioNachVs
- Umsetzung EU-Gaspaket / GasNZV-Nachfolgeregelung
- Wärme

Sonstiges

Fazit





## Probleme des Biomassepaket

**Biomasse-Paket ändert die EEG-Vergütungssystematik für Biogas, um Flexibilisierung anzureizen (neu; 2. VZ):**

- Begrenzung der vergütungsfähigen Betriebsviertelstunden (anstatt Begrenzung vergütungsfähiger Vollaststunden / Bemessungsleistung)
- Mind. 3-fache Überbauung, oberhalb der Bagatellgrenze (bisher 2-fach)

**Kritik: Für viele Bestandsanlagen zu schnell & zu ambitioniert, weil:**

- Keine Grundlast-BHKW mehr möglich (Problem für Wärmeversorgung)
- Kein Übergangszeitraum für Anlagen mit Vergütungsende 2024-2026
- Netzbetreiber verweigern z.T. Vergrößerung der Netzanschlüsse
- Sehr hohes Investitionsvolumen, insb. bei Kleinanlagen



Positionspapier

Kurzfristiger  
Anpassungsbedarf:  
Biomassepaket 2.0 zur  
Überarbeitung des  
Erneuerbare-Energien-  
Gesetzes (EEG 2023)

# Forderung: Biomassepaket 2.0 (1)

## 1. Strommengenmodell

- Biogas-Vergütung wird **auf eine bestimmte Strommenge begrenzt**, nicht auf einen bestimmten Zeitraum.
- **Wechseloption:** Bestandsanlagen, die sich bereits im zweiten Vergütungszeitraum befinden, können noch einmal bieten, um in das neue System zu wechseln.
- „**Sondermonate**“: Für einen bestimmte Zeitraum fällt keine Pönale an, wenn die gebotene Leistung noch nicht voll realisiert ist.

=> Anlagenbetreiber haben starke Anreize zu flexibilisieren, aber erhalten mehr Zeit für die Umrüstung.



Positionspapier

Kurzfristiger  
Anpassungsbedarf:  
Biomassepaket 2.0 zur  
Überarbeitung des  
Erneuerbare-Energien-  
Gesetzes (EEG 2023)

## Forderung: Biomassepaket 2.0 (2)

**2. Maisdeckel streichen**

**3. Anhebung des Ausschreibungsvolumens** für 2027 & 2028 und  
Verlängerung bis 2032

**4. Gesetzliche Anhebung von Höchstwerten**, ggf. auch für bereits  
bezuschlagte Anlagen, & **Flexibilitätszuschlag**

**5. Netzbetreiber zum Angebot einer „flexiblen  
Netzanschlussvereinbarung“ verpflichten**

**6. Anschlussregelung für Güllekleinanlagen** weiterentwickeln

**7. Biomethan als vergütungsfähigen Brennstoff anerkennen.**

**8. Ökologisch besonders wertvolle Substrate fördern**

...



## Biogas-Stromerzeugung im KoaV (1)

- **Bekenntnis zur Bioenergie in allen Bereichen**

*„Bioenergie spielt bei Wärme, Verkehr und steuerbarer Stromerzeugung eine wichtige Rolle.“*

- **Ankündigung zum Ausbau der Bioenergie in der Stromerzeugung**

*„Der entschlossene Ausbau Erneuerbarer Energien beinhaltet den netzdienlichen Ausbau [...] von Bioenergie[. ....]*

*Wir wollen für den weiteren Hochlauf von Erneuerbaren und Speichern einen gesicherten Investitionsrahmen bei zugleich verstärkter Einbindung marktwirtschaftlicher Instrumente“*





## Biogas-Stromerzeugung im KoaV (2)

- „Zukunft für Biogasanlagen“
  - insbesondere auch für **kleine und wärmegeführte Anlagen**
  - Anreize zur **Flexibilisierung**
- **Interpretationssache:** Prüfung des **Maisdeckels**

*„Wir wollen das Flexibilitätspotenzial der Biomasse konsequent heben. Dazu setzen wir [...] auf die Ermöglichung und überprüfen die bestehenden Deckelungen. [...]*

*Wir werden den Biogasanlagen eine Zukunft geben, insbesondere sind die Besonderheiten kleinerer und wärmegeführter Anlagen stärker zu berücksichtigen.“*





# BMWE-Energiewendemonitoring (1)

## 10-Punkte-Plan des BMWE

- An den **Energiewendezielen** wird festgehalten.
- Aber: Zukünftig werden stärker „**Systemkosten und Versorgungssicherheit**“ beachtet.
- „Komplexe Subventionslogik“ wird durch „**marktnahe, ergebnisorientierte Instrumente**“ ersetzt .
- EE-Förderregime soll „**system- und marktorientiert**“ sein.



### Klimaneutral werden - wettbewerbsfähig bleiben

Die Energieversorgung ist ein zentraler Standortfaktor für die deutsche Wirtschaft – sie steht für Verlässlichkeit, Stabilität und Belastbarkeit. Doch die Transformation hin zu einer klimaneutralen Energieversorgung eröffnet komplexe Herausforderungen: Kosteneffizienz, Versorgungssicherheit und internationale Wettbewerbsfähigkeit müssen laufend neu ausgearbeitet werden. Eine ehrliche Bestandsaufnahme ist unumgänglich.

Das im Koalitionsvertrag vereinbarte Monitoring hat Unsicherheiten unter anderem mit Blick auf die Nachfrageentwicklung von Strom und Wasseroft aufgezeigt. Vor allem weist dieses Monitoring auf elastische Leerstellen in den vorhandenen Zukunftsszenarien für die Energiewende hin. Insbesondere ist der tatsächlichen Zahlungsfähigkeit von Industrie, Gewerbe und Haushalten zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt worden. Daher ist auch der sich aus den Grenzen dieser Zahlungsfähigkeit ergebende öffentliche Finanzbedarf für die Unterstützung der Transformation noch nicht belastbar berechnet worden.

Der Weg zu nachhaltig bezahlbarer Energie benötigt mehr Markt, mehr Technologieoffenheit und Instrumente, die Innovationen fördern und gesellschaftliche Akzeptanz erhöhen. Es gilt, die Energiopolitik pragmatisch und flexibel auszurichten sowie Fehlinvestitionen und Überregulierung zu vermeiden. Nur so werden die Klimaziele erfolgreich erreicht werden können.

### Analyse der aktuellen Situation

Die deutsche Energiewende steht an einem Scheideweg. Die bisherigen Erfolge beim Ausbau erneuerbarer Energien sind unübersehbar und eine große Leistung Deutschlands, aber die nächsten Schritte werden sehr viel schwieriger. Die installierte Leistung aus Solar und Wind reicht heute phasenweise weit über den realen Bedarf hinaus, während zu Zeiten mit wenig Wind und wenig Sonne die Versorgungslücke



[GUTACHTEN]

Energiewende. Effizient. Machen.

Monitoringbericht zum Start der 21. Legislaturperiode

## BMWE-Energiewendemonitoring (2)

### Biomasse-Strom-Prognose

- **8 GW inst. in 2030**
- **Vollaststunden 2030: 471-5.156**
- Strom 2030: **4-43 TWh**
- **Weiterer Rückgang auf 5 GW inst. in 2037**

Tabelle 5: Technologiespezifische Betrachtung der möglichen Bandbreite des Anteils am BSV im Jahr 2030

	Anteil am BSV 2024	Durchschnittliche Kapazität in 2030 <sup>11</sup>	Bandbreite der jährlichen Voll- laststunden <sup>12</sup>	Mögliche Bandbreite der Erzeugung in 2030 <sup>13</sup>	Mögliche Bandbreite des Anteils am BSV in 2030 <sup>14</sup>
Windenergie an Land	22 %	100 GW	1.900 - 2.277 h	189 - 227 TWh	27- 38 %
Windenergie auf See	5 %	21 GW	2.485 - 4.395 h	52 -92 TWh	8 - 16 %
Photovoltaik	14 %	186 GW	851 -1.019 h	158 - 189 TWh	23 - 32 %
Biomasse	9 %	8 GW	471 - 5.156 h	4 - 43 TWh	1 - 7 %

**Schlussfolgerung: Kapazität & Stromerzeugung aus Biomasse wird vrs. stark zurückgehen.**

[GUTACHTEN]

Energiewende. Effizient. Machen.

Monitoringbericht zum Start der 21. Legislaturperiode

# BMWE-Energiewendemonitoring (3)

## Potenzieller Beitrag von Biomasse

- Senkung von Systemkosten & Steigerung der Versorgungssicherheit, wenn **flexibel Strom** erzeugt und Gaskraftwerke verdrängt werden
- Senkung von Systemkosten bei Einsatz **in schwer dekarbonisierbaren Sektoren** (insb. Industrie & Verkehr und im **Gasnetz** für bestimmte Wärmeanwendungen)

[GUTACHTEN]

Energiewende. Effizient. Machen.

Monitoringbericht zum Start der 21. Legislaturperiode

# BMWE-Energiewendemonitoring (4)

## Handlungsempfehlungen

- **Zusätzliche Anreize im EEG zur Flexibilisierung**, z.B. andere Marktwertberechnung, Kapazitätsprämie anstatt Marktprämie
- **Verringerung der Anreize zur Verstromung**, um Wechsel in andere Sektoren anzureizen
- **Bildung von „Biomethanclustern“**, um systemdienlich zwischen verschiedenen Anwendungen wechseln zu können



## Zeitplan EEG/EnWG-Novelle

- Ursprüngliches Ziel: Kabinettsbeschluss noch 2025
- Neuer Zeitplan: Referentenentwurf frühestens Dezember
- **Allerneuster Zeitplan: Referentenentwurf frühestens Januar**
- **Kabinettsbeschluss also Q1 2026**
- **Abschluss bis Sommer 2026**
- **Inkrafttreten zum 1.1.2027**



## Agenda

### Aktuelle Top 4 der Biogas/Biomethan-Baustellen

- EEG-Novelle / Biomassepaket 2.0
- **Novelle THG-Quote & BioNachVs**
- Umsetzung EU-Gaspaket / GasNZV-Nachfolgeregelung
- Wärme

Sonstiges

Fazit





## Biomethan-Kraftstoff im KoaV (1)

- **Bekenntnis zur Bioenergie in allen Bereichen**

*„Bioenergie spielt bei Wärme, Verkehr und steuerbarer Stromerzeugung eine wichtige Rolle.“*

- **Betrugsprävention & sichere Zertifizierungssysteme (auch) für Biokraftstoffimporte**

*„Um heimische Produzenten von regenerativen Kraftstoffen vor unfairen Praktiken zu schützen, werden wir den Betrug beim Import von regenerativen Kraftstoffen und bei sogenannten Upstream-Emissionsminderungszertifikaten (UER-Zertifikaten) verstärkt bekämpfen und die Betrugsprävention ausbauen.“*

*„Ein vertrauenswürdiges und unbürokratisch umsetzbares Zertifizierungssystem für klimafreundliche Energieträger ist entscheidend, um deren Hochlauf erfolgreich voranzutreiben.“*





## Biomethan-Kraftstoff im KoaV (2)

- **Anhebung der THG-Minderungsquote, auch für Biokraftstoffe**
- **Interpretationssache:** Verbesserung / keine Verschlechterung bei **NachhaltigkeitsV**

*„Wir wollen eine zeitnahe Umsetzung der RED III, erhöhen die nationale Treibhausgasminderungsquote und nutzen die möglichen Spielräume der EU-Vorgaben.“*

*Dabei wollen wir den Einsatz alternativer Kraftstoffe, inklusive Biokraftstoffe, voranbringen.“*





## RefE zur Novelle THG-Quote vom 19.6. (1)

- **Verlängerung und weitere Anhebung der Quote** auf 53% in 2040  
(laut BMUKN: 55% EE gemäß RED-Berechnungsmethode)
- Ausdehnung auf Inverkehrbringer von **Luftkraftstoffen** (außer 100%)  
**und Schiffskraftstoffen ab 2026**
- **Anhebung der Quote für fortschrittliche Biokraftstoffe ab 2026** auf 3% in 2030 (bisher 2,6%)
- **Keine Doppelanrechnung fortschrittlicher Biokraftstoffe ab 2026**





## RefE zur Novelle THG-Quote vom 19.6. (2)

- **Absenkung der Obergrenze für Kraftstoffe aus Nahrungs- & Futtermittelpflanzen auf 3,5% in 2028 und 3% in 2030 (bisher 4,4%)**
- **Absenkung der Mehrfachanrechnung von Ladestrom auf 2,5-fach in 2032 und Streichung ab 2035**
- Bisherige PtL-Quote für Luftkraftstoffe wird ersetzt durch eine **RFNBO-Quote für alle Kraftstoffe (1,5% in 2030, 12% in 2040).**





## RefE zur Novelle THG-Quote vom 19.6. (3)

- **Keine Anrechnung mehr von Sojaöl und Reststoffen aus der Palmölproduktion ab 2026**
- **EE-Kraftstoffe ab 2026 nur anrechenbar, wenn Vor-Ort-Kontrollen durch staatliche Behörden möglich sind.**

## FvB-Forderungen

- **Streichung der Doppelanrechnung ab 2026** muss mit **Anhebung THG-Quote & Unterquote** verbunden werden
- Kompensation **bisheriger Betrugsfälle & rückwirkende Löschung gefälschter Zertifikate**
- Anrechnung von **biogenem Wasserstoff in Raffinerien**
- Anrechnung von **Biogasstrom an der Ladesäule**
- Begrenzung der **Übertragung von THG-Quoten** in die Folgejahre
- Keine Anrechnung von (importiertem) Biomethan mit **Produktionsförderung**

**Stellungnahme**

Entwurf eines Gesetzes zur Weiterentwicklung der Treibhausgasminderungsquote

Stand: 18.7.2025



## Angebliche Einigung (Stand letzte Woche)

- **Keine** Einbeziehung von **Luft- und Schiffsverkehr**
- Noch stärkere **Anhebung der THG-Quote** (2027 & post 2030)
- **Fortführung & Steigerung der Unterquote** für Fortschriftliche, dafür geringere RFNBO-Quote
- **Ende der Doppelanrechnung** für Fortschrittliche
- **Vorort-Kontrollen** & ggf. Aberkennung falscher Nachhaltigkeitsnachweise **ab 2027**; aber **nicht rückwirkend** (Vertrauensschutz)
- **Keine** Anrechnung von **biogenem Wasserstoff in Raffinerien**
- **Keine Absenkung des NawaRo-Deckels**



# Zeitplan

**Bis 18.7.: Konsultation RefE**

**Oktober: Kabinettsbeschluss AUSSTEHEND**

**21.11.: 1. Beratung im Bundesrat NICHT MEHR HALTBAHR**

**18.12.: 1. Lesung im Bundestag UNKLAR**

**Winter/Frühjahr: Beratungen & Beschluss im Bundestag UNKLAR**

**=> Sollte verkürzt werden!**

## Agenda

### Aktuelle Top 4 der Biogas/Biomethan-Baustellen

- EEG-Novelle / Biomassepaket 2.0
- Novelle THG-Quote & BioNachVs
- **Umsetzung EU-Gaspaket / GasNZV-Nachfolgeregelung**
- Wärme

Sonstiges

Fazit



# Gaspaket von 2024

## Novelle der EU-Gasbinnenmarktverordnung und -richtlinie

- 1. Aufbau eines EU-Wasserstoffmarkts, inkl. Infrastruktur**
- 2. Integration von erneuerbaren und kohlenstoffarmen Gasen ins Gasnetz:**

- Zugang zum bestehenden Gasnetz & internationalen Handel erleichtern
- Gemeinsame Regeln für die Gasqualität, einschl. Beimischung
- Ausbau der Biomethanproduktion

- 3. Stärkung des Verbraucherschutzes**

- 4. Versorgungssicherheit und Zusammenarbeit verbessern**

- Begrenzung der Gasversorgung aus Russland und Weißrussland



# Diskussion um Zukunft der Gasnetze seit 2023

**Erste Großstadt will Gasnetz stilllegen**  
Millionen Deutsche heizen mit Gas. Müssen sie viel früher als bislang bekannt den teuren Umstieg bezahlen?

**Die Kraftwerksstrategie**  
Darum geht es ↓

**Habecks Plan für Millionen Gas-Kunden**

**KLIMASCHUTZ IM GASNETZ**  
**GROBES POTENZIAL FÜR BIOMETHAN**  
**BIOMETHANPOTENZIAL 2030**  
35 Mrd. m³

**Das Gasnetz – Rückgrat der Wasserstoffwelt**

**Kommunale Wärmeplanung**

**Green Paper**  
**Transformation Gas-/Wasserstoff-**  
**Verteilernetze**

**KLIMASCHUTZVERTRÄGE ERMÖGLICHEN DIE NOTWENDIGE MARKTTRANSFORMATION**

**Policy Pap**  
**Wassersto**  
**Gebäude**

**Energiewende**

**SPD-Politiker fordern Quote für klimafreundliche Gase im Erdgasnetz**

**Deutsche Umwelthilfe**  
19.11.2025

# Diskussion der Biomethan-Privilegien seit 2023

Gemeinsames Impulsseminar Biomethan

28. November 2023

## Methanisierung von Biogas

### Handlungsnotwendigkeiten aus Sicht der Netzbetreiber und Lösungsansätze

28.11.2023

#### Positionspapier

#### Regulierung Netzanschlüsse Biomethan anlagen (Nachfolger 31-33 GasN)

Stand: 28.01.25

Das Hauptstadtbiogen-Bundesverband Biogen und Fachverband Biogasanlagen

#### Weiterentwicklung der Biomethan Vorschlag Energienetze Bayern GmbH

Stand: 29.08.25

Biogas in die Gasnetze – Sicherung des Anschlusses

Mit fast 300 Anlagen und einer Leistung von über 1.1 Millionen Tonnen Treibhausgasjahr (MTHGJ) versorgen sie rein rechnerisch 1.1 Millionen Haushalte mit Biogas. Derzeit sind 70 Prozent der Haushalte in Deutschland bereit, wenn das Gasnetzzulassungsgesetz kommt, den Anschluss zu erhalten. Auslaufend der Gasnetzzugangsverordnung des Energiewirtschaftsgesetzes wird die Gasbinnennarktrichtlinie (GNR) in die Gasnetzzulassungsregelungen für Biogas übernommen.

**A. Ziele**

Die künftigen Regelungen müssen:

- die klima-, geo-, wirtschafts- und energiepolitischen Realitäten und Ziele angemessen würdigen und auf Basis einer echten erneuerbaren-Gase strategie erweitert um Biogas und synthetischen Gas,
- dem Gemeinwohl dienen (Ausgewogenheit zwischen Umwelt und Energieabhängigkeit und Wirtschaftlichkeit des Anschlusses)
- einen diskriminierungsfreien Zugang und Anschluss ermöglichen,
- die Kosteneffizienz für Netzanschlüsse und bei der Betriebserstellung verbessern,
- wirksame Anreize für die Nutzung großer Anschlüsse und
- unbürokratische Antrags- und Genehmigungsprozesse, Verlässlichkeit und Verlässlichkeit für Anlagen- und Netzbetreiber gewährleisten.

B. Gestaltungsvorschläge

Zur Erreichung der Ziele werden folgende Regelungsschwerpunkte vorgenommen:

- Die bislang in §33 GasGV festgeschriebenen Netzaufnahmeregeln zum Netzanschluss von Biogasanlagen müssen zumindest teilweise übernommen werden. In einem ersten Schritt werden die Regelungen sowohl Biogasanlagen- als auch Netzbetreiberplanung, Realisierung und Kostenaufteilung des Netzaufnahmeschlusses berücksichtigt.
- Die Steigerung der Kosteneffizienz beim Netzanschluss von Biogasanlagen und Netzbetreibern (die regulatorisch beeinflusste Erdgassoptionen in den Biogasanlagen und Industrie) als auch die Transformation der Netze müssen.

**NEXOGAS** **verbio** **BALANCE**  
Erneuerbare Energien **biogreen**  
**LOICK** Bioenergie **DAH Gruppe** **EnviroTec Biogas**

Dr. Guido Ehrhardt

# Perspektive methan

**bdew**  
Energie. Wasser. Leben.

## Gemengelage zur Biomethan-Privilegierung

**EU:** Keine Detailvorgaben, aber grundsätzlich soll Biomethaneinspeisung gute Voraussetzungen haben



**HBB/FvB:** Fortführung der bisherigen Regelungen



**BMWE:** Kosten für Gasnetzentgelte müssen begrenzt & Zielkonflikte mit Wasserstoffhochlauf vermieden werden



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie

**BDEW u.a.:** Vermeidung „ineffizienter“ Anschlüsse  
(insb. „kleine“ Anschlüsse & „ineffiziente“ Rückspeisungen)



**Eon:** Alles abschaffen; wir wollen Geld ins Stromnetz investieren!



## Enddatum für GasNZV & GasNEV

**Herbst 2021: EuGH-Urteil: Mehr Unabhängigkeit für BNetzA**

**Ende 2022: Novelle EnWG/GasNZV/GasNEV**

=> BNetzA bekommt mehr Kompetenzen

=> GasNZV läuft Ende 2025 aus, GasNEV Ende 2027



Bundesnetzagentur

**2024/2025: BNetzA-Festlegungsprozess zum Netzzugang („ZuBio“)**

=> Keine signifikanten Änderungen ggü. GasNZV





## KoV-Entwurf zu Biomethan

### Erhalt des Gasnetzes (für Wärmeversorgung)

*„Wir erarbeiten einen Fahrplan für defossilisierte Energieträger.“*

*Dafür müssen Gasnetze erhalten bleiben, die für eine sichere Wärmeversorgung notwendig sind.*

*Die EU-Gasbinnenmarktrichtlinie werden wir zügig umsetzen“*



# Übergangsregelung GasNZV

**BMWE: Netzanschluss soll Teil der Umsetzung des Gaspakets sein**

## Übergangsregelung im Rahmen der EnWG-Novelle 2025

- Alle Projekte, für die **bis zum 31.12.2026 ein Anschlussbegehrung gestellt und die Vorschusszahlung überwiesen** wurde, können noch (weitgehend) **zu den gleichen Konditionen** angeschlossen werden.
- Die dem Netzbetreiber dadurch entstehenden Netzanschlusskosten werden auch nach Auslaufen der GasNEV bundesweit umgelegt (allerdings nicht die Kosten für „netzverstärkende Maßnahmen“).



# RefE zum Anschluss von Biomethananlagen

- **Vorrangiger Netzanschluss für Biomethananlagen**
- **Übergangsregelung für Biogas-Umlage**
- Mögliche **weitere GasNZV-Nachfolgeregelungen** werden im BMWE geprüft und **ggf. nachgereicht** [laut Begleitemail & mündlicher Auskunft BMWE & BMLEH]

# Forderung: Nachfolgeregelung aufnehmen!

Pressemitteilung

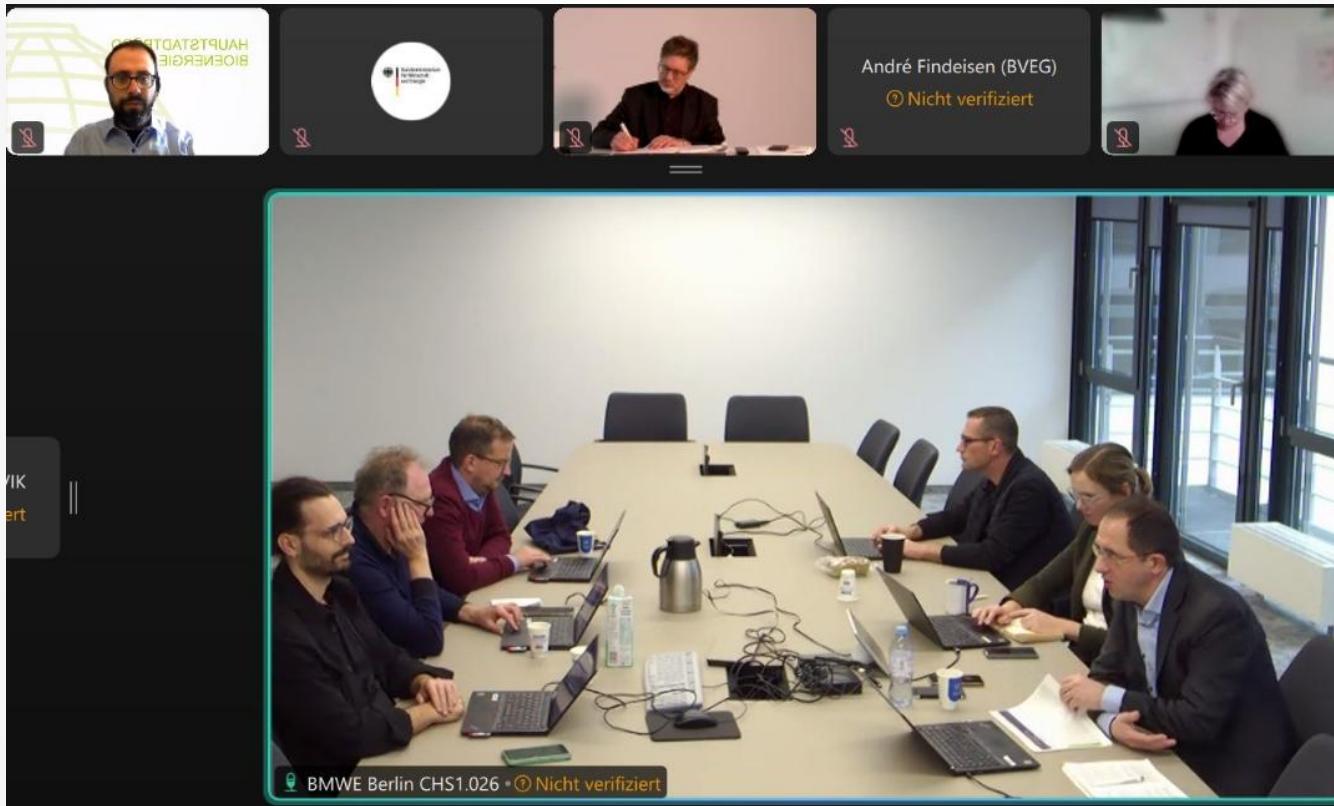


## Kurs gegen Europa: Wirtschaftsministerium plant Kahl-schlag bei Biomethan

Berlin: 05.11.2025: Gestern veröffentlichte das Bundeswirtschaftsministerium (BMWE) einen Referentenentwurf einer EnWG-Novelle zur Umsetzung der EU-Regeln für den Gas- und Wasserstoffbinnenmarkt.



## BWME: Positiv, aber viele Interessenkonflikte



# Zeitplan Umsetzung des EU-Gaspakets

**4.11.2025 BMWE veröffentlicht Referentenentwurf zur EnWG-Novelle**

24.11.2025 Ende Stellungnahmefrist

17.12.2025 Geplanter Kabinettsbeschluss

Q1 2026 Geplantes parlamentarisches Verfahren

5.8.2026 Ende der Umsetzungsfrist

## Agenda

### Aktuelle Top 4 der Biogas/Biomethan-Baustellen

- EEG-Novelle / Biomassepaket 2.0
- Novelle THG-Quote & BioNachVs
- Umsetzung EU-Gaspaket / GasNZV-Nachfolgeregelung
- **Wärme**

Sonstiges

Fazit



## Koalitionsvertrag

**„Heizungsgesetz“ wird durch „neues GEG“ ersetzt**

*„Wir werden das Heizungsgesetz abschaffen.*

*Das neue GEG machen wir technologieoffener, flexibler und einfacher. Die erreichbare CO<sub>2</sub>-Vermeidung soll zur zentralen Steuerungsgröße werden. [...]*

*Die Verzahnung von GEG und kommunaler Wärmeplanung vereinfachen wir.“*

**Wärmenetzförderung wird verstetigt**

*„Um den Bau von Nah- und Fernwärmennetzen zu unterstützen, wird die Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW) gesetzlich geregelt und aufgestockt.“*





# Ausgewählte Aussagen zum GEG (1)

BM Katherina Reiche (CDU) bei Table Today, 20.5.2025

*„Das Heizungsgesetz, so wie wir es haben, rekuriert mehr oder minder auf eine Technologie[: die Wärmepumpe. ...] Es gibt de facto sogar ein Betriebsverbot für Gaskessel, die vor 1991 eingebaut wurden.“*

*[... Wir müssen], Nummer 1, das Betriebsverbot abschaffen[. ....] Zweitens müssen wir den CO2-Ausstoss eines Gesamtgebäudes oder Gebäudekomplexes betrachten, um dann dem Hausbesitzer entscheiden zu lassen, in welche Technologie er investiert. Wir werden vielleicht auch hybride Lösungen brauchen.*

*[Wir werden diese Korrektur noch dieses Jahr vornehmen.]“*





## Ausgewählte Aussagen zum GEG (2)

**BM Verena Hubertz (SPD) bei Table Today, 29.5.2025**

*„Wenn wir 2045 klimaneutral werden müssen, dann kann man hier nicht einfach was zurückdrehen. Das wird es auch mit der SPD nicht geben. [...]“*

*Mein Haus ist ja auch für die kommunale Wärmeplanung zuständig.  
Dass wir Wärmenetze haben, dass wir Biogas-Netze nutzen.“*



# HBB-Forderungen zu GEG & WPG (1)

## 1. Dreiklang aus Ordnungsrecht, finanzieller Förderung und CO2-Preis notwendig

- ⇒ Beibehaltung der **65%-EE-Vorgabe** (GEG)
- ⇒ Beibehaltung der **Quote für grüne Brennstoffe** für fossile Heizungen aus 2024-2026/28 (GEG)
- ⇒ Beibehaltung des **Verbots fossiler Heizungen im Jahr 2045** (GEG)
- ⇒ Beibehaltung der **verpflichtenden kommunalen Wärmeplanung** (WPG)
- ⇒ Beibehaltung der **EE-Mindestanteile in bestehenden und neuen Wärmenetzen** (WPG)





## HBB-Forderungen zu GEG & WPG (2)

**2. Möglichst große technische und wirtschaftliche Freiheit für alle Akteure notwendig**

- ⇒ **Abschaffung von unnötigen und unverhältnismäßigen Restriktionen und diskriminierenden Regeln für einzelne Technologien**

## HBB-Forderungen zu GEG & WPG (3)

### 3. Für Biogas, Biomethan & Holz im Detail (Auswahl):

- **PEF & THG-Werte für Biogas und Biomethan absenken**
- **Maisdeckel streichen**; zumindest bei der 1 MW Bagatellgrenze auf Biogasproduktion abstellen
- **Abschaffung der Beratungspflicht** für Heizungen, die mit biogenen Brennstoffen betrieben werden sollen
- **Nachweis der Verfügbarkeit** zur Transformation des Gasnetzes sollte nicht nur für grünes Methan, sondern **auch für Wasserstoff** gelten
- **Biomasse-Begrenzungen** in Wärmenetzen > 50km streichen





## Zeitplan

**Läuft: Abstimmung von „Eckpunkten“ zwischen BMWE & BMWBS für eine GEG-Novelle**

Veröffentlichung wohl **nicht mehr dieses Jahr**

## Agenda

### Aktuelle Top 4 der Biogas/Biomethan-Baustellen

- EEG-Novelle / Biomassepaket 2.0
- Novelle THG-Quote & BioNachVs
- Umsetzung EU-Gaspaket / GasNZV-Nachfolgeregelung
- Wärme

### Sonstiges

### Fazit

## Viele weitere Themen

- **StromStG-Novelle:** Biomasse bleibt erneuerbar (abgeschlossen)
- **EnWG-Novelle:** Batteriespeicher können privilegiert im Außenbereich errichtet werden (abgeschlossen)
- **WasserstoffBG:** Biogener Wasserstoff im überragenden öffentlichen Interesse? (Kabinettsbeschluss)
- **Novelle BioStromNachV:** THG-Minderungspflichten für Bestandsanlagen erst 2031? (Ressortabstimmung)
- **Kraftwerksstrategie:** Kann Biogas mitspielen? (vrs. 2026)
- **BauGB-Novelle:** Erleichterung für Biogas im Außenbereich? (vrs. 2026)
- **EU-“Omnibus“ für Klima & Energie:** Vereinfachungen bei StörfallIV & Nachhaltigkeitszertifizierung? (vrs 2026) ...



## Agenda

### Aktuelle Top 4 der Biogas/Biomethan-Baustellen

- EEG-Novelle / Biomassepaket 2.0
- Novelle THG-Quote & BioNachVs
- Umsetzung EU-Gaspaket / GasNZV-Nachfolgeregelung
- Wärme

Sonstiges

Fazit



## Fazit

- **Viele Anknüpfungspunkte im Koalitionsvertrag:** Bestandsanlagen, Flexibilisierung THG-Quote, Wärme, Biomethan ...
- **Viel positives Feedback und Engagement,** insb. bei Unions-MdBs
- Es gibt **neue Chancen** (insb. Offenheit für Wärme & Gas)
- Aber auch **neue Herausforderungen** (insb. Kostendiskussion)
- Wichtig: **Tatsächliche Politik ≠ Koalitionsvertrag**  
=> **Wir müssen dran bleiben!**



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

Hauptstadtbüro Bioenergie

